



**Festakt im Vaduzer Saal
am 13. August 1988
Aus der Ansprache von Land-
tagsvizepräsident Josef Büchel**

Sie nahmen nicht die Tagespolitik zum
Massstab Ihres Handelns, sondern
haben das Wohl des Landes Liechten-
stein in grösseren Zeiträumen erfasst
und gesehen. Bei Ihrem Tun und Handeln hat für Sie immer das
Wohl unseres Heimatlandes und seiner Bürger als oberste Maxime
gegolten . . .

Ihr damaliger Entschluss, im Lande selbst Wohnsitz zu nehmen, war
ein besonderes Zeichen dafür, dass Sie zu diesem Land und seiner
Bevölkerung stehen, und es war auch ein eindrückliches Zeichen dafür,
dass Sie gewillt waren, in vereinter Kraft mit Volk und Regierung die
Selbständigkeit unseres Landes zu verteidigen. Diese Zeichen gaben
der grossen Mehrheit des liechtensteinischen Volkes den Glauben an
die Zukunft unseres Kleinstaates und den Mut für dessen Freiheit ein-
zutreten . . .

Durchlaucht, Sie waren immer ein Fürsprecher und Anwalt der schwä-
cheren Glieder unseres Volkes. Sie sind eingetreten für die wirtschaftli-
che Absicherung der alten und kranken Menschen, der Witwen und
Waisen. Sie haben sich mit viel Engagement für die Gleichberechtigung
der Frauen eingesetzt. Sie ermahnten uns auch, dem Fremden,
der in unser Land gekommen ist, um mit seiner Arbeit seinen Teil an
unserem Wohlstand zu begründen, Gerechtigkeit zuteil werden zu las-
sen. Sie taten und tun dies aus einem starken Verantwortungsbewusstsein
heraus und mit dem Wissen, dass die innere Freiheit eines
Staates nur bewahrt werden kann, wenn der Bürger weiss, dass er sein
Recht findet und in der Not auf Unterstützung zählen darf . . .

Zurückblickend auf die vergangenen 50 Jahre möchte ich, als Vertreter
des Parlamentes und des liechtensteinischen Volkes, Ihnen, Durch-
laucht, für Ihre menschliche Haltung und Ihre weise Politik für unser
Land Dank sagen. Ich wünsche Ihnen noch viele Jahre guter Gesund-
heit und des Wohlergehens an der Seite Ihrer Gattin, unserer verehrten
und geschätzten Fürstin, und im Kreise Ihrer Familie.



Aus Anlass des
Regierungsjubi-
läums erscheint
eine Goldmünze zu
Fr. 50.— und eine
Silbermünze zu
Fr. 10.—. Die beiden
Münzen zeigen auf
dem Avers das Por-
trät des Landesfür-
sten und auf dem
Revers das Liech-
tensteinische
Staatswappen mit
dem Fürstenhut.
Der Entwurf für
das Bildnis ist von
Georg Malin
geschaffen worden.